

**Jahrestagung der
Dekanatsbeauftragten für Partnerschaft, Entwicklung und Mission und der
Dekanatsmissionspfarrerinnen und Dekanatsmissionspfarrer**

Gemeinsam auf dem Weg zu einer postkolonialen Partnerschaft

sowie

Missions- und Partnerschaftskonferenz der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

4.– 6. November 2022 in Heilsbronn (oder online)

Seit 50 Jahren ist Neuendettelsau das kirchliche Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission. Für uns ist das eine gute Gelegenheit, dass wir uns erinnern, wie sich in dieser Zeit alles entwickelt hat. Wir haben uns der Aufgabe gestellt, haben Verantwortung für unsere Partner und für uns übernommen, und möchten das auch in Zukunft informiert, reflektiert und kompetent tun. Gemeinsam wollen wir überlegen, wie wir unser Engagement verbessern und weiterentwickeln können.

Partnerschaftsarbeit zwischen bayrischen Dekanaten und Kirchengemeinden mit ihren Partner*innen in Brasilien, Costa Rica, Malaysia, Papua-Neuguinea, Tansania und weltweit kann interkultureller, interreligiöser Brückenbauer, Austausch und Freundschaft in christlicher Verbundenheit, sowie gegenseitige Unterstützung und Voneinander-Lernen heißen. Partnerschaftsakteure und Mission EineWelt sollten sich aber auch ihrem historischen, kolonialen Erbe bewusst sein, sich ihm stellen und Motive, Handeln und Folgen ihrer Arbeit kritisch unter die Lupe nehmen. Welchen Weg ging die Mission bis hin zur Partnerschaft? Wie waren Missionsgesellschaften mit dem europäischen Kolonialismus verwickelt und wie wirken koloniale Ungleichheiten auch heute noch, zum Beispiel in unserer kirchlichen Partnerschaftsarbeit? Wie können wir zugefügtes Leid anerkennen und unsere Verantwortung dafür angemessen ausdrücken? Kolonialismus ist kein Thema der Vergangenheit. Es geht um verstrickte Geschichten, ungleiche Machtverhältnisse, einseitige Geldflüsse, rassistische Vorurteile oder ungerechte Visumspolitiken.

Wie eine gerechte, gemeinsame, verantwortliche, machtfreie, kurzum: postkoloniale Partnerschaft aussehen kann – dieser Frage möchten wir im Rahmen der Jahrestagung der bayrischen Dekanatsbeauftragten für Partnerschaft, Entwicklung und Mission auf den Grund gehen. Dazu haben wir uns verschiedene Diskussions- und Partizipationsformate überlegt und haben interessante Referent*innen eingeladen, um uns für postkoloniale, rassistische Strukturen zu sensibilisieren und Zukunftsziele für unser Engagement zu formulieren.

Referentinnen

Sarah Vecera



Die Theologin und Religionspädagogin ist stellvertretende Leiterin der Abteilung Deutschland und Bildungsreferentin der Vereinten Evangelischen in Wuppertal, einer Gemeinschaft von 38 evangelische Kirchen in Afrika, Asien und Deutschland und die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Seit Oktober 2021 ist sie im Präsidium des Deutschen Evangelischen Kirchentags. Die zweifache Mutter ist bekannt für ihr Engagement in den Sozialen Medien, wie beispielsweise ihre Instagramseite Moyo.me, das montägliche Insta-Live „Black & Breakfast“, ihren Blog www.kircheundrassismus.de oder „Stachel und Herz – den Podcast der Vereinten Evangelischen Mission“.

Im Frühling 2022 hat Fr. Vecera ihr Buch **„Wie ist Jesus weiß geworden? Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus“** veröffentlicht: Von Anfang an war die Kirche für alle Menschen gedacht. Trotzdem gibt es auch in ihr rassistische Strukturen, die weißen Menschen meistens gar nicht auffallen. Sarah Vecera macht auf diese Strukturen aufmerksam und erklärt, wie jeder und jede etwas dagegen tun kann. So will sie ermutigen, im Sinne des christlichen Glaubens eine Kirche zu gestalten, in der sich jede*r willkommen und angenommen fühlt. Es ist das erste Buch zum Thema Kirche und Rassismus. Am Freitagabend wird sie daraus lesen und mit uns ins Gespräch kommen über Rassismen, ungerechte Strukturen und Handlungsoptionen.

Claudia Buess

Claudia Buess ist Historikerin und Literaturwissenschaftlerin. Sie arbeitet als Studienleiterin bei Mission 21, dem Missionswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz zu den Themen globale Gerechtigkeit, Mission und Kolonialismus, Frieden, (Anti)Rassismus, transkultureller Austausch und Entwicklungszusammenarbeit (www.mission-21.org/was-wir-tun/archiv-veranstaltungen). Dabei sind der internationale Austausch und der Einbezug von Expert*innen aus Afrika, Asien und Lateinamerika zentral. Claudia Buess ist ausgebildete Mediatorin und arbeitete viele Jahre als Schweizer Diplomatin u.a. in Bosnien-Herzegowina und Libanon.



Samstagvormittag hält sie den Vortrag: **„Zwischen Rassismus und Respekt: Mission und kirchliche Partnerschaften“**. Die Geschichte der weltweiten Missionstätigkeit Europas ist ambivalent: Es finden sich Beispiele respektvoller Begegnung wie auch westlicher Überheblichkeit oder gar rassistischen Verhaltens. Im Referat werden die historischen Verflechtungen von Mission und Kolonialismus beleuchtet, um so den Fokus für heutige kirchliche Partnerschaften zu schärfen. Was können wir aus der Geschichte lernen, um heute mit Diskriminierungen und Rassismus umzugehen? Wie können wir unseren Partner*innen aus Afrika, Asien und Lateinamerika auf Augenhöhe begegnen, ist dies überhaupt möglich? In der anschließenden Diskussion werden wir diese verschiedenen Aspekte beleuchten und uns im Gespräch dazu austauschen. Frau Buess wird außerdem über Beispiele postkolonialer Partnerschaft aus der Tätigkeit von Mission21 erzählen.

Regene Lamb



Geboren 1960 in Cunha Porã, Santa Catarina, Brasilien. Pastorin der Evangelische Kirche Lutherschen Bekenntnisses in Brasilien (IECLB). Erfahrung in Gemeinden der Kirche und Erwachsenenbildung in Rondônia, Rio Grande do Sul und Santa Catarina. Mitglied und Referentin des Bibelzentrums für ökumenische Studien, CEBI. Die brasilianische Pfarrerin ist vom 29. Oktober bis 21. November 2022 als Teaching-Preaching-Gast von MEW bei uns in Bayern.

Frau Regene Lamb hält am Sonntagvormittag eine Andacht, und gibt danach einen Input über dekolonialen Dialog. Denn die kolonialen, hierarchischen Strukturen haben weiterhin ihre Auswirkung in den unterschiedlichen Bereichen des Lebens der Menschen, sowie in ihren Beziehungen miteinander und mit der Umwelt. Auf der Spur dieser Strukturen und auf dem Weg zu einem interkulturellen, kritischen Dialog setzen wir uns mit intersektionalen Diskriminierungen und Privilegierungen auseinander. Es soll ein dekolonialer Dialog sein, der von dem Widerstand und den Hoffnungen der Kolonisierten lernt. Denn Hoffnung und Widerstand offenbaren befreiende Lebenswege, trotz Erniedrigung und Entwürdigung, die von den kolonialen Strukturen auferlegt wurden und werden.

An diesem Wochenende wird auch viel Raum sein für Austausch mit anderen Dekanatsbeauftragten und Partnerschaftsengagierten. Es wird einen geistlichen Impuls für uns geben. Bei der Missions- und Partnerschaftskonferenz besprechen wir aktuelle Themen, beschließen Anträge, informieren uns über die geleistete Arbeit in diesem Bereich und tauschen uns über wichtige Themen in Bezug auf die globale Partnerschaftsarbeit aus.

Herzliche Einladung! Melden Sie sich gleich an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen,



Manfred Kurth

Programm

Tagungsort: Refektorium Heilsbronn, Münsterplatz 1, 91560 Heilsbronn
 Religionspädagogisches Zentrum (RPZ) Heilsbronn, Abteigasse 7, 91560 Heilsbronn

Online per Zoom: Link wird nach der Anmeldung verschickt

Freitag, 04. November 2022

	Präsenz	Online
18:00 Abendessen	RPZ	-
19:00 Eröffnung der Tagung & Einsetzung des Antrags- und Wahlausschuss f. MiPaKo	Refektorium	online
19:15 Lesung (Sarah Vecera): „Wie ist Jesus weiß geworden? Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus“ & anschließendem Gespräch	Refektorium	online (extra Link!)
21:00 Abendsegen danach Möglichkeiten, sich zu begegnen	Refektorium RPZ	online -

Samstag, 05. November 2022

	Präsenz	Online
07:30 Frühstück	RPZ	-
08:30 Morgenandacht	Refektorium	online
08:45 Vortrag, Diskussion & Arbeitsgruppen (Claudia Buess): Zwischen Rassismus und Respekt: Mission und kirchliche Partnerschaften (inkl. Pause)	Refektorium	online
12:00 Mittagessen	RPZ	-
14:00 Missions- und Partnerschaftskonferenz (inkl. Pause) (Siehe Tagesordnung MiPaKo)	Refektorium	online
18:30 Gottesdienst mit Einführung von Pfr. Manfred Kurth	Münster Heilsbronn	-
20:30 Empfang	RPZ	-

Sonntag, 06. November 2022

	Präsenz	Online
07:30 Frühstück	RPZ	-
08:45 Morgenandacht	Refektorium	online
09:00 Input (Regene Lamb): Intersektionaler, dekolonialer Dialog	Refektorium	online
10:00 Kleingruppenarbeit: „Auf dem Weg zu einer postkolonialen Partnerschaft“ (inkl. Pause)	Refektorium	online
11:15 Missions- und Partnerschaftskonferenz (Fortsetzung)	Refektorium	online
12:00 Ansagen, Reisesegen anschließend Mittagessen und Ende der Tagung	Refektorium RPZ	online -

Anmeldung & Kontakt

Bitte melden Sie sich bis zum 16.10.2022 an!

- Online: www.mission-einewelt.de/events/jahrestagung-der-dekanatsbeauftragten-6
- Per Mail an: begegnung.weltweit@mission-einewelt.de
- Per Post an: Mission EineWelt, Referat Begegnung Weltweit, Postfach 68, 91561 Neuendettelsau

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur „Jahrestagung der Dekanatsbeauftragten für Partnerschaft, Entwicklung und Mission“ und zur „Missions- und Partnerschaftskonferenz der Evang.-Luth. Kirche in Bayern“ vom 4. bis 6. November 2022 in Heilsbronn an.

1	Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Telefon od. E-Mail
	Ich nehme in Präsenz teil <input type="checkbox"/>		Ich nehme online teil <input type="checkbox"/>
	Ich möchte übernachten (wenn möglich) in		
	EZ <input type="checkbox"/>	DZ <input type="checkbox"/>	
	Ich möchte mit folgender Person ins Doppelzimmer:		
Fr. 04.11.: <input type="checkbox"/> Abendessen			Sa. 05.11.: <input type="checkbox"/> Frühstück <input type="checkbox"/> Mittagessen <input type="checkbox"/> Abendessen
So. 06.11.: <input type="checkbox"/> Frühstück <input type="checkbox"/> Mittagessen			
<input type="checkbox"/> Vegetarisch			

2	Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Telefon od. E-Mail
	Ich nehme in Präsenz teil <input type="checkbox"/>		Ich nehme online teil <input type="checkbox"/>
	Ich möchte übernachten (wenn möglich) in		
	EZ <input type="checkbox"/>	DZ <input type="checkbox"/>	
	Ich möchte mit folgender Person ins Doppelzimmer:		
Fr. 04.11.: <input type="checkbox"/> Abendessen			Sa. 05.11.: <input type="checkbox"/> Frühstück <input type="checkbox"/> Mittagessen <input type="checkbox"/> Abendessen
So. 06.11.: <input type="checkbox"/> Frühstück <input type="checkbox"/> Mittagessen			
<input type="checkbox"/> Vegetarisch			

Ort Datum / /

Unterschrift

Die **Tagungsbeiträge in Höhe von 90,-€** pro Person werden von Mission EineWelt als Weiterbildungsmaßnahme für Beauftragte getragen. Wir freuen uns jedoch über Erstattungen der Dekanate und über Spenden zu Unterstützung unserer Arbeit.